

Impulse aus der Wüste

Die Wüstensonne brannte während den gesamten fünf Tagen der Conexpo auf Las Vegas nieder und braungebrannt haben die Manager der großen Hersteller die Messe verlassen. Die Conexpo war ein berauschender Mix aus großen Baumaschinen aus aller Welt, Amerikanern in Cowboy-Stiefeln in Holzfällerhemden, Fast Food, Margheritas, einem bunten Nachtleben und vielen Gerüchten aus der Industrie. Tim Whiteman berichtet von den jüngsten Neuigkeiten.

Die Stimmung auf der Messe war gut und wurde durch den

optimistischen Ausblick der amerikanischen Hebeindustrie beflügelt. Es wurden wieder Krane gekauft und in der Arbeitsbühnenbranche zeigen die Zeichen wieder nach oben. Die Meisten verließen die Conexpo mit einem Lächeln.

Die Messe fand in den Tagungsräumen des Hilton Hotels von Las Vegas statt. Hinter den Außenarealen „Silver“ und „Gold Lot“ verbirgt sich der riesige Parkplatz des Hotels. Das „Gold Lot“ war das Zuhause der Hebeindustrie und wurde von den Auslegern von Liebherr, Demag, Tadano, Grove, Link-Belt, Terex, Kobelco, Manitowoc, Potain und Linden-Comansa überragt.

Gleich fulminant begann war der Auftakt. Manitowoc kauft Grove. In Lichtgeschwindigkeit verbreitete sich diese Nachricht über die Messe und war in aller Munde. Am Ende der Conexpo haben die meisten Grove-Mitarbeiter stolz Hüte und Knöpfe von Manitowoc getragen.

UpRight schreitet voran

„Wir befinden uns in der dritten und abschließenden Phase des Chapter 11 und sollten Ende Mai alles abgeschlossen haben“, erklärt Leigh Sparrow, Präsident von UpRight Europe. Der Restrukturierungsplan wurde durch das zuständige Finanzgericht bestätigt, sagt Sparrow und wird nun von den Kreditgebern näher betrachtet. Von den 450 Mitarbeitern weltweit arbeiten rund 250 Mitarbeiter im Werk in Madeira, Kalifornien und nicht ganz so viele am Standort in Irland.

„Dadurch werden wir zwei moderne

Produktionsstätten haben und uns in einer sehr starken Position befinden“, sieht es Sparrow und fügt hinzu, dass UpRight's Geschäft in Europa sich derzeit auf rund 30 Millionen Euro belaufe, während mit 60 Millionen Euro für Amerika gerechnet wird. Eine Hauptänderung am Standort in Madeira ist, das Jose Vallejo, der für UpRight gearbeitet hat, ein eigenständiges Unternehmen gründete, dass die Stahlfertigung übernimmt. Die Produktion befindet sich unter dem gleichen Dach wie UpRight.



Grove hatte ein Heimspiel und einen der größten Stände

Der Vertrag wurde am Vortag der Messe um genau 15.20 Uhr unterzeichnet. Die Auswirkungen sind noch nicht hundertprozentig absehbar. Zwei Unternehmen mit sehr geringen Überlappungen wurden hier zusammen geführt. Beide erwarten, dass die letzten Verhandlungen nach 45 bis 90 Tagen abgeschlossen sein werden. Kunden von Grove müssen keine Veränderungen beim Service erwarten und die Maschinen werden weiterhin im Grovegewand zu sehen sein.

Der Vertragsabschluss zog auch einige Aufmerksamkeit auf Terex, das niemals ein Geheimnis daraus gemacht hat, ein Auge auf Grove geworfen zu haben, hatte aber „den Preis für zu hoch erachtet hat“. Mit der Übernahme von Atlas und Schaeff hat Terex sein Ziel weiter verfolgt, einen besseren Zugang zu einem der größten europäischen Baumaschinenmärkte einen Schritt vorangetrieben. Nach einem möglichen Kauf eines deutschen Mobilkranherstellers gefragt, antwortete Ron DeFeo, Präsident von Terex, den Journalisten lächelnd: „Ich habe keine Idee, von was Sie sprechen“.

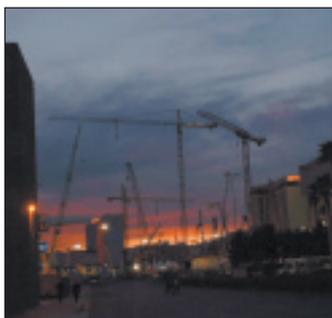
Terex Auftritt auf der Messe war gewaltig. Auf gleich drei Ständen wurde fast das gesamte Baumaschinenspektrum des Unternehmens gezeigt. Dazu gehören inzwischen auch Raupenkrane von American Crane, wovon einige in Kooperation mit IHI aus Japan produziert werden, Turmdrehkrane von Peiner, Mobilkrane von PPM, Ladekrane von Atlas und – worüber sehr viele Besucher erstaunt waren – Terex Arbeitsbühnen, die nach wie vor in Amerika produziert werden. Bald kommt der erste neue 100-Tonnen AT-Kran, der ATT 1000. Auch am „Compact Truck Projekt“ wird weiter gearbeitet und der erste Prototyp wird bald die letzten Tests abgeschlossen haben. Als problematisch erwies sich das spezielle und ungewöhnliche Design des Krans, weshalb es für Terex schwierig war, Standardproduktionstechniken zu entwickeln. Jean-Marc Fleury, Geschäftsführer bei Terex-PPM geht fest davon aus, das Terex bald seinen Compact Truck zeigen wird.



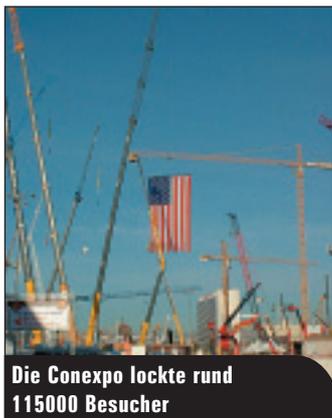
JLG zeigte eine imposante Auswahl an Arbeitsbühnen und Teleskopladern



Grove Manlift



Volles Programm bei Genie



Die Conexpo lockte rund 115000 Besucher

Starke Worte von Haulotte

Einer der auffälligsten Stände war der von Haulotte. Das Unternehmen ist in den Staaten immer noch vergleichsweise unbekannt aber Pierre Saubot, Präsident von Pinguely-Haulotte, sagte, dass er von einem Marktanteil in den USA von rund 20 Prozent für sein Unternehmen in den kommenden zwei Jahren ausgeht.

„Zuerst glaubten wir, dass wir zu optimistisch mit dieser Prognose waren“, führte Saubot fort. „Die Preise in Europa und den USA blieben in den vergangenen Jahren stabil. Weil wir in Europa produzieren und nach Amerika verschiffen, bedeutet der derzeitige Kurs des Dollars zum Euro, das wir unseren amerikanischen Kunden einen niedrigeren Preis gewähren können. Das ist der Grund, warum wir davon überzeugt sind, dass wir im Jahr 2005 rund 30 Prozent der Marktanteile halten.“

Einfachere Kontrolle



Die PAT box

Deutschlands PAT und Intuitiv Control Systems aus den USA haben einen Joystick vorgestellt, der Standardarbeitsbühnen einfacher kon-

trollierbar macht. Das System wurde bereits von dem US-Unternehmen Pole-cat getestet und die Mitarbeiter am Stand erwarten, dass der „Boomstick“ bald das CE-Siegel erhält.

Der Boomstick ist speziell für den Gebrauch von Teleskopbühnen entwickelt worden, aber mit wenigen Zusätzen kann der Joystick auch für Gelenkteleskopbühnen verwendet werden.



Er fügt weiter an, dass Haulotte im kommenden Jahr sich das Ziel gesteckt hat, 1500 Maschinen in den Vereinigten Staaten zu verkaufen und dass das Unternehmen in diesem Jahr 30 Prozent der in Europa verkauften Einheiten produzieren wird.

Bär tritt zurück

Die Conexpo war Friedrich Bär's letzte große Messe. Er wird Ende des Jahres aus seinem Amt bei Liebherr Echingen ausscheiden. Er nutzte die Gelegenheit und stellte den Kunden und amerikanischen Mitarbeitern seinen Nachfolger Hans Georg Frey vor. Bär ist in der Branche schon jetzt zu einer Legende geworden, begründet auf seinen unermüdlichen Reisen rund um den Globus. „Ich denke, ich habe jedes Land besucht, außer Neuseeland“, sagte Bär, der die Conexpo auch dazu nutzte, einen großen Auftrag von Holift von insgesamt zwölf Kranen bekannt zu geben.

Abseits der großen Aussteller gab es in den Hallen viel zu sehen und zu lernen. So bemerkte der Software-Anbieter Rösler eine sehr starke Nachfrage nach seinen Software-Systemen.

Europa bleibt stark



Ward Bushnell (links), Debbie George und Jacques Catinot von Genie

„Wir sind bereit mit Gebrüll aus der Rezession zu kommen“, sagt Ward Bushnell, Mitgründer und Miteigner von Genie. Im Gespräch mit Kran & Bühne sagte Bushnell während der Conexpo, dass der europäische Markt stark geblieben ist, mit Ausnahme von Frankreich und Deutschland.

Genie hat gerade sein Management in Europa neu organisiert und sieht sich nun in einer guten Position um auf alle Gegebenheiten des Marktes

reagieren zu können. Jacques Catinot führt die europäischen Geschäfte des Unternehmens vom französischen Standort aus. Er sagt, dass sein Hauptziel für die kommenden Monate ist, allen Genie-Kunden den „gleichen hervorragenden Service zu bieten, egal ob sie sich in Großbritannien, Deutschland oder Spanien befinden“.

Während dem Abschwung im vergangenen Jahr hat Genie sein Personal weltweit auf 2200 reduziert. Aber Bushnell glaubt, dass „wir den Sturm sehr gut bewältigt haben“ und fügt hinzu, dass er weiterhin zuversichtlich ist, dass das Vermietgeschäft in Deutschland stark bleibt. Bezüglich den Entlassungen bekräftigt Bushnell nach wie vor, dass Genie in erster Linie ein Personenunternehmen ist – „Die Mitarbeiter sind unsere absolut wichtigsten Aktivposten und unsere Marktposition gründet darauf“.

Alternative Hebesysteme waren etliche auf dem „Gold Lot“ zu entdecken, darunter Lift Systems, die in Deutschland über Inkra und in Großbritannien über Craxton International vertreten werden.

Einer der neuesten Mobilkrane der Messe war der GMK 7450 von Grove. Der 450-Tonner auf sieben steuerbaren Achsen ist mit einem 60 Meter langem Hauptausleger ausgerüstet, von dem Grove sagt, dass er der längste Hauptausleger der Klasse über 300 Tonnen sei. Das Ausstellungsmodell hatte eine augenfällige Aluminiumbereifung – schön anzusehen, aber nicht für Europa gedacht. Ebenfalls neu von Grove ist der RT 9130E, von dem gesagt wird, dass er





Demag stelle seine CityClass dem amerikanischen Publikum vor

die AT-Ausleger-Technologie des GMK 5120 kombiniert mit dem Geländefahrzeug des TMS 700E, der eine Luftfederung hat und auf rund 105 km/h kommt.

Eine neue 51-Meter-Maschine stellte JLG vor. Die 1350SJP ist damit die größte selbstfahrende Arbeitsbühne und zog magisch Neugierige an. Kobelco stellte den CKE1800, den Nachfolger von dem 7150 vor. Der gelbe Ausleger leuchtete deutlich vor der Skyline von Las Vegas.

An Demag's Stand konnte der AC 350 betrachtet werden. Der 350-Tonner wurde mit Seitlichem Superlift präsentiert. Das Publikum war aber auch von den zwei City-Class-Kranen,



Und der Gewinner ist...

Der Gewinner unserer Reise nach Las Vegas war Achim Rau, von Wagert Arbeitsbühnen-Vermietung aus Obertraubling. Unser Preisausschreiben wurde von Demag Mobile Cranes und Haulotte gesponsert.

Als weitere Preise wurden Modelle von Demag Kranen und Arbeitsbühnen von Haulotte ausgelobt. Dies sind Nikolaus Rheinfelder, Auftragskoordinator der Bayer AG, Uta Koch, Geschäftsführerin von Koch GmbH (Ringlift), Florian Schröder, Dispositionsleiter Krane & Transporte von Gottfried Schröder und Tor-

Roland Schug (l.), Grant Mitchell (m.) und Barry Barnes (r.)

sten Bluhm, Betriebsleiter der Schnitger GmbH, Autokran- und Arbeitsbühnenservice.

Der Gewinner unseres britischen Schwestermagazin Cranes & Access von Grant Mitchell, Einsatzleiter von Baldwins Industrial Services, der auf dem Bild gemeinsam mit Roland Schug (l.) von Demag Mobile Cranes und Barry Barnes (r.) von Demag UK zu sehen ist.

Frans und Jumpin' Jack

Der April ist der Geburtsmonat von „Jumpin' Jack“, dem jüngsten Gerät der Mammoetflotte, dem Spezialisten für Heavy Lift. Frans van Seumeren, Präsident von Mammoet, erklärte auf einer Pressekonferenz während der Conexpo das neue Konzept, welches es ermöglicht moderne Windkraftanlagen in Offshore-Parks komplett montiert aufzustellen.

„Jumpin' Jack ist vom Prinzip her ein Hebezeug, das mit einem Manitowc M-1200 Ringer ausgerüstet ist“, erklärt Frans van Seumeren. Dies klingt ziemlich einfach, allerdings ist der M-1200 ein Kran mit einer Kapazität von bis zu 1200 Tonnen Tragkraft. Das Gerät arbeitet bis zu einem Seegang mit Wellen bis 3,8 Metern Höhe und kann Lasten von 650 Tonnen bis 90 Meter hochheben. „Jumpin' Jack“ kann bis zu sechs fertig montierte Anlagen transportieren.

Besitzer des neuen Gerätes sind Mammoet, Baris Group, Van Oord ACZ und Marine Construction. Die Gesamtinvestitionen in „Jumpin' Jack belaufen sich auf 25 Millionen Euro.



Ron Defeo, Präsident und CEO von Terex, beantwortete zahlreiche Fragen zur Zukunft der Kranindustrie



Friedrich Bär (links) und sein Nachfolger Hans Georg Frey (rechts)



Can Can Tänzerinnen auf dem Stand von Haulotte beim Studieren von Kran & Kühne

die ebenfalls in Las Vegas präsentiert wurden, beeindruckt, da dieses Konzept in den Staaten noch relativ unbekannt ist. Für die meiste Aufmerksamkeit sorgte ein Kran, der noch gar nicht am Stand vertreten war. Der AC 200-1 wird derzeit fertig gestellt. Der neue 200-Tonner auf fünf Achsen wird einen 84 Meter langen Hauptausleger mit sieben Ausschüben und eine maximale Hakenhöhe von 126 Meter haben.

Bei herrlichem Sonnenschein verabschiedete die Conexpo Besucher wie Aussteller gleichermaßen. Am nächsten Tag zeigte sich das Wetter in Las Vegas unfreundlich, regenverhangen und düster, selten für die Stadt.



Grove GMK 7450



Jeffrey Bust

